

# NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses  
der Stadtverordnetenversammlung Marburg  
am Freitag, dem 28. Februar 2014, 15.30 Uhr,  
im Raum 2 des Rathauses, Erdgeschoss.**

---

**Anwesenheit:** Schalauske, Jan, Marburger Linke-Fraktion, Vorsitzender  
Rink, Steffen, SPD-Fraktion,  
Löwer, Heinrich, SPD-Fraktion,  
Stötzel, Wieland, CDU-Fraktion,  
Kissel, Winfried, CDU-Fraktion,  
Scherer, August, CDU-Fraktion,  
Dr. Therre-Staal, Elke, B90/Die Grünen-Fraktion.

**Magistrat:** --

**Entschuldigt:** Alle nicht anwesenden Mitglieder.

**Protokoll:** Wagner, Stabsstelle Kommunale Gremien.

Der Vorsitzende, Stadtverordneter Schalauske, Fraktion Marburger Linke, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ausschuss ist form- und fristgerecht geladen worden. Dagegen wird nicht gesprochen.

Die ausgedruckte Tagesordnung wird genehmigt.

## **Protokoll:**

### **1 Genehmigung der Niederschrift**

Die Niederschrift über die Sitzung am 31. Januar 2014 wird in der ausgedruckten Fassung genehmigt.

**2            Seniorenbeirat - Wahl eines Mitgliedes der FDP**  
**Vorlage: VO/2980/2014**

Zu dieser Magistratsvorlage berichtet der Vorsitzende, Stadtverordneter Schalauske, Fraktion Marburger Linke.  
Wie in der Vorlage ausgeführt, findet im Seniorenbeirat ein Wechsel statt. Ausgeschieden ist der Stadtverordnete Stefan Schartner.

Für die Besetzung der frei gewordenen Position im Seniorenbeirat hat die FDP-Fraktion Herrn **Stadtverordneten Michael Selinka** benannt.

Über diesen Wechsel kann offen durch Handzeichen abgestimmt werden, wenn niemand widerspricht.  
Eine geheime Abstimmung wird im Ausschuss auch nicht beantragt.

Der Wahlvorbereitungsausschuss fasst daher einstimmig folgenden Beschluss:

**Der Wahlvorbereitungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Wahl gemäß dem vorliegenden Wahlvorschlag offen durch Handzeichen durchzuführen.**

**3            Besetzung des Ortsgerichts Marburg IV (Bauerbach, Ginseldorf, Moischt und Schröck)**  
**Vorlage: VO/2972/2014**

Zur Vorlage berichtet der Vorsitzende, Stadtverordneter Schalauske, Fraktion Marburger Linke.

Dem Wahlvorbereitungsausschuss liegen folgende Wahlvorschläge vor:

**SPD-Fraktion:**

**Frau Johanna Seelig, Lönsweg 13, 35043 Marburg-Moischt**

**CDU-Fraktion:**

**Herr Karl-Ludwig Kraus, Minksweg 10, 35043 Marburg-Schröck**

Der Stadtverordnete Stötzel erkundigt sich nach den Gründen für den „familiären Wechsel“ bei der Besetzung der Position des/der Ortsgerichtsvorstehers/vorsteherin.

Für die vorschlagende SPD-Fraktion erläutert der Vorsitzende Steffen Rink die Hintergründe.

Weitere Vorschläge werden nicht vorgetragen. Eine geheime Abstimmung wird im Ausschuss nicht beantragt.

Der Wahlvorbereitungsausschuss fasst daher einstimmig den folgenden Beschluss:

**Der Wahlvorbereitungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die vorzunehmende Wahl gemäß den vorliegenden Wahlvorschlägen offen durch Handzeichen durchzuführen. Erforderlich ist die Mehrheit der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten und zwar 30 Stimmen.**

**4 Besetzung des Ortsgerichts Marburg V (Cyriaxweimar, Dilschhausen, Einhausen, Haddamshausen, Hermershausen und Wehrshausen)  
Vorlage: VO/2973/2014**

Zur Vorlage berichtet der Vorsitzende, Stadtverordneter Schalauske, Fraktion Marburger Linke.

Wie in der Magistratsvorlage verzeichnet, liegen insgesamt 4 Bewerbernennungen für die zu besetzende Position des/der Ortsgerichtsvorstehers/vorsteherin vor.

Der Vorsitzende erkundigt sich bei den Fraktionen, welche dieser Nennungen nun als förmlicher Wahlvorschlag übernommen werden.

Folgende Vorschläge werden daraufhin vorgetragen:

**SPD-Fraktion:**

**Frau Astrid Gröb, Schmalwiesenweg 8,  
35041 Marburg-Einhausen**

**CDU-Fraktion:**

**Herr Andreas Bergmann, Wehrshäuser Straße 2d,  
35043 Marburg-Wehrshausen**

Weitere Vorschläge werden nicht vorgetragen. Eine geheime Abstimmung wird im Ausschuss nicht beantragt.

Der Wahlvorbereitungsausschuss fasst daher einstimmig den folgenden Beschluss:

**Der Wahlvorbereitungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die vorzunehmende Wahl gemäß den vorliegenden Wahlvorschlägen offen durch Handzeichen durchzuführen. Erforderlich ist die Mehrheit der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten und zwar 30 Stimmen.**

## **5 Verschiedenes**

Der Stadtverordnete Stötzel, CDU-Fraktion, regt an, der Rechtsservice möge den Fraktionen eine Zusammenstellung aller gewählten Ortsgerichtsmitglieder und Schiedsleute mit Angabe der noch verbleibenden Amtszeit zur Verfügung stellen. Dies wird auch von den anderen Ausschussmitgliedern für sinnvoll erachtet.

Die Geschäftsstelle wird eine entsprechende Aufstellung anfordern und den Fraktionen mit der nächsten Einladung zuleiten.

Der Vorsitzende bedankt sich für die zügige Beratung und schließt die Sitzung um **15.39 Uhr**.

**Der Vorsitzende**



**Schalauske**

**Protokoll**

**Wagner**